Zeitschrift: Werk - Archithese: Zeitschrift und Schriftenreihe für Architektur und

Kunst = revue et collection d'architecture et d'art

Band: 65 (1978)

Heft: 21-22: "Dorf" = "Village"

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vergleichbare Angaben zu 3 Metron-Siedlungen

Diese Angaben beziehen sich auch auf den Artikel «Metron-News» auf Seite 30

Siedlung	«CHLEPFES» Appenzell	«HABERACHER» Rütihof Baden	«REUSS-SIEDLUNG» Ländestrasse Windisch
Auftraggeber	Einfache Gesellschaft	Ortsbürgergemeinde Baden aufgrund eines 2stufigen Wettbewerbs	Einfache Gesellschaft
Bezugsdaten	Herbst 1974	Frühsommer 1977 (1. Etappe)	Frühsommer 1977
Anzahl Wohneinheiten	7	16 in der 1. Etappe 80 insgesamt	10
Gemeinsame Einrichtungen	- Gemeinschaftsraum - Waschküche - gemeinsamer Abstellraum (u.a. für Skis) - Spielwiese - Spielgeräte - Sitzplatz im Freien	in 1. Etappe: — Waschküche — Spielplatz für Kleinkinder — «Schrebergarten» übrige Einrichtungen ab 2. Etappe: Art und Umfang noch nicht definitiv festgelegt	 Gemeinschaftsraum Waschküche «Dorfplatz» geplant: Sauna
Ausnützungsziffer	0,36	0,45	0,44
Landanteil pro Einheit	415 m ²	322 m^2	329 m^2
Bruttogeschossfläche pro Einheit	150 m ²	145 m ² (Randeinheit)	145 m ²
Indirekt nutzbare Fläche (Keller, Dach)	20 m^2	45–75 m ²	48 m^2
Anteil gemeinsame Nebenfläche pro Einheit (Installationen, Aufenthaltsräume)	50 m ²	26 m ²	33 m ²
Installation	Zentrale Ölheizung Individuelle Holzöfen oder Cheminées Küchen und Sanitärzellen ausbaubar	wie «Chlepfes»	Wärmepumpe mit Grundwasser gespiesen Individuelle Holzöfen oder Cheminées. Küchen und Sanitärzellen ausbaubar
Kosten (Preisstand April 76)	B		
Bauland pro Einheit Gebäudekosten pro Einheit Umgebung pro Einheit Nebenkosten pro Einheit Total Anlagekosten pro Einheit Ohne Bauland pro Einheit	22 825 161 995 9 610 10 300 204 730 181 905	Abgabe im Baurecht 155 000 17 500 12 300 184 800	31255 156330 10700 11700 209985 178730
Besitzer/Bewohner	2 Häuser im Süden Bewohner = Besitzer Übrige Bewohner Mieter mit besonderen Rechten 1 Wohnung z. Z. nicht vermietet	Randeinheiten: Bewohner = Besitzer Mittlere Einheiten: Bewohner = Mieter Ein Besitzer einer Randeinheit hat ein Zimmer einer Mitteleinheit gemietet. 1 Mieteinheit z.Z. nicht vermietet.	Bewohner = Besitzer. In einem Haus im OG Wohnung mit separatem Zugang von aussen vermietet.
Kinder	2 Vorschulkinder 12 Schulkinder	10 Vorschulkinder 6 Schulkinder	9 Vorschulkinder 7 Schulkinder 1 18jährige Tochter



FS Türschließer

Endlich ein Flachformschließer ohne Gestänge. Kleine Bauform, weniger bewegliche Teile und ele-

gantes Aussehen. Serienmäßig mit abschaltbarer Feststellung bei 90°.



President Türschließer

Einbautürschließer für verdeckten Einbau. Voll regulierbar u. hydraulisch

gesteuert. Besonders geeignet für Büros, Krankenhäuser, Schulen u. modernen Woh-nungsbau. Öffnungswinkel bis 130°.

Verlangen Sie bitte ausführliche Information vom Türschließer-Spezialisten

Dictator-Technik Schweiz: Hübscher-Liftmaterial, 8184 Bachenbülach, Telefon (01) 96 1982

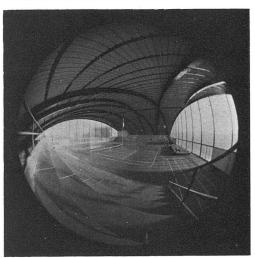


Marmo di Carrara, ceramica di Faenza, travertino di Tivoli, print di Piemonte.









Die Suche nach neuem Material, tägliche Schöpferkraft, Architektur oder Skulptur sind für Italien eine antike Kultur.

Manchmal exportieren wir sie sogar, zum Beispiel in die Schweiz:

Der Einsatz für die Entdeckung und für die Produktion hat Abet Print-Schichtstoff Oberflächen auch im Ausland berühmt gemacht. Dafür zeugt die Abet AG in Zürich,

wo die momentane Orientierung eines internationalen Ausmasses der Firma bereits Wirklichkeit geworden ist.

Qualität hat seinen Namen.

Die Abet-Konzessionär für die Schweiz:

Bariffi + Wullschleger Corso Elvezia 16, 6900 Lugano, Tel. 091/220451 Comptoir du bois Chemin Paquis, 1008 Prilly-Lausanne, Tel. 021/253128 Chemin Paquis, 1008 Prilly-Lausanne, 1008 Edilcentro SA.
Via del Tiglio 6, 6512 Giubiasco, Tel. 092/271831
Getaz-Romang Ecoffey SA.
Rue Dixence 33, 1950 Sion, Tel. 027/228931
Glasson E. + Cle. SA.
Route de Riaz 29, 1630 Bulle, Tel. 029/26161

Root Holz AG Roentgenstrasse 25, 8005 Zürich, Tel. 01/424141 Herzog-Elmiger AG Postfach 66, 6000 Luzern 4, Tel. 041/411377

Marti + Caspani AG Postfach, 4500 Solothurn, Tel. 065/255980

Materiaux Cressier SA.
Route de Neuchatel, 2088 Cressier, Tel. 038/481131

May + Cie. SA. Rue Baylon 15, 1227 Carouge · Geneve, Tel. 022/420150 Michel SA Route des Arsenaux 1 B, 1700 Fribourg, Tel. 037/223461

Multibois SA

Multibois SA
Noute de Reconvilier, 2710 Tavannes, Tel. 032/912838
Plattenvertrieb Schuler + Co.
Beim Güterbahnhof, 8640 Rapperswil, Tel. 055/271133
K.F. Roser AG
Bruderholzstrasse 60/62, 4000 Basel, Tel. 061/354035

Sperrholz + Isolierplatten AG Zürcherstrasse 335, 8500 Frauenfeld, Tel. 054/31627 Sperrholz-Platten AG Neumattstrasse 6, 5000 Aarau, Tel. 064/223302

Stark AG Beim Bahnhof, 9450 Altstätten, Tel. 071/752424

Steimle-Crob AG Freiburgerstrasse 616, 3172 Niederwangen, Tel. 031/340634

ABET |

Magazin

Kleinigkeiten von Hudibras III

«In der Sitzungsbürokratie versauern»

Zwei Äusserungen über die Tätigkeit des Architekten liegen vor mir.

Ueli Schäfer schreibt im Maiheft von Bauen + Wohnen:

«Ich glaube, dass viele jüngere Architekten dieses Bedürfnis haben, sich an kleineren Aufgaben zu entwickeln, reif zu werden, statt in sogenannten erfahrenen Büros als Entwurfsgehilfen einen steilen Aufstieg zu machen, dabei auszubrennen und schliesslich in der Sitzungsbürokratie zu versauern. (...) Es gibt nichts, was unsere älteren Kollegen daran hindern könnte, wieder selbst an den Tisch zu sitzen und uns mit ein paar wirklichen Alterswerken zu erfreuen.»

Die andere Äusserung stammt vom Präsidenten der ETH Zürich, Prof. Heinrich Ursprung. Sie findet sich in der Festschrift für Minister Jakob Burckhardt, die diesen Sommer unter dem Titel Forschung und Technik in der Schweiz erschienen ist:

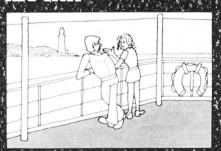
«Ich könnte mir vorstellen, dass der Architekt der Zukunft die Rolle des Heizungs- und Lüftungsingenieurs oder des Bauverfahrens-Ingenieurs

nicht mehr als blosse Akzessorien seiner entwerferischen Tätigkeit betrachten darf, sondern als integrierenden Teil seiner Tätigkeit anerkennen muss. Ja es ist denkbar, dass der Entwerfer der Zukunft die Vorgaben der Hochbautechnik, der Statik, der Bauphysik und der Bauverfahrenstechnik als Rahmen anerkennen muss, in den der Entwurf sich einordnen muss, statt umgekehrt. Das heutige Selbstverständnis vieler Entwerfenden, im wahren Zentrum des Baugeschehens zu stehen, müsste kritisch überdacht werden, mit dem gezeigten Vektor als möglicher Entwicklungsrichtung.»

Beide Äusserungen berühren die Tätigkeit und die Einstellung der Architekten zu dieser Tätigkeit, und beide kritisieren kritikwürdige Zustände. Beide zielen aber ebenso an der Sache vorbei. Die «Sache» ist sowohl die Arbeit des Architekten als die Architektur selbst. Die Architektur hat ihren Grund immer darin, Behausung für den Menschen zu sein, und darauf ist die grundgesetzte Tätigkeit des Architekten ausgerichtet. Wenn die Nutzerbeteili-

Inhalt Aktueller Teil

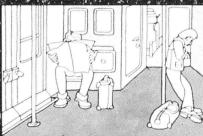
	Magazin	69
Hudibras III	«In der Sitzungsbürokratie versauern»	69
Architektenforum Zug	Achtung: SIA-Ordnung 156	71
Annemarie Burckhardt	Planerischer Rückfall in Basel?	71
Karl Mang	Das «Zwanzgerhaus»	72
	Architektur, Städtebau + Design	75
Martín Domínguez	Note sur la jeune architecture de Séville	75
Maria Luisa Madonna	Edoardo Persico 1900-1936	75
Wolfgang Jean Stock	Schau- und Schattenseiten der Grossstadt	77
Luzi	La Tour Ferrée	78
Roland Günter	Das «Dorf» im Dritten Reich?	79
	Neue Bücher (Architektur)	79
	Kunst + Medien	83
Eva Korazija	Ausverkauf der Gefühle	83
Dona Dejaco	Kunst am Bau – ein Schritt aus der Sackgasse	83
Hans A. Lüthi	Giovanni Giacometti. Ein Werkkatalog	84
	Neue Ausstellungen	86
	Neue Bücher (Kunst)	86
	Tribüne	89
Gerhard Ullmann	3800 Bewegungen	89
	Neues aus der Industrie	94
	Wettbewerbe	96
	Nach Redaktionsschluss	99



Ein Produkt jahrelanger Forschung und Erfahrung. Bei Verkehrsbetrieben, in der Industrie, im Gewerbe und in öffent-lichen Bauten unentbehrlich.

- Einzigartige Merkmale: dauerhafte Griffigkeit und Härte
- schall- und staubschluckend
- elastische Qualität 🦟
- 🔾 resistent gegen Öl/Chemikalien
- einfach zu verlegen

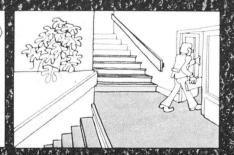




Lieferbar in verschiedenen Stärken in den Farben Schwarz, Blau, Rot, Grün.

rältlich über den Fachhandel oder

Polytechna AG, Ringstr. 14, 8600 Dübendorf 1, Tel. 01 821 46 46



eniger Unfälle

Senden Sie uns bitte Ihre Dokumentation «Anti-**Rutsch»-Sicherheits-**Bodenbelag.

Name/Firma:

Strasse:

PLZ/Ort: